

Umstritten: die Revision der zweiten Säule

Hat der Vorschlag des Bundesrates überhaupt eine Chance?

Öffentliche Podiumsveranstaltung
im Auditorium der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Dienstag, 19. Mai 2020, 17.30 – 18.30 Uhr, anschliessend Apéro riche
(Ende der Veranstaltung ca. 20.30 Uhr)

Einführungsreferat



Dr. Olivier Deprez

Auf dem Podium



Manuela Weichelt-Picard
Nationalrätin G



Regine Sauter
Nationalrätin FDP



Mattea Meyer
Nationalrätin SP



Ruth Humbel
Nationalrätin CVP



Roland Fischer
Nationalrat GLP



Thomas de Courten
Nationalrat SVP

Umstritten – die Revision der zweiten Säule

Baustelle 2. Säule, die berufliche Vorsorge: Die höhere Lebenserwartung und die tiefen Zinsen bedrängen die Renten der Zukunft.

Die Sozialpartner haben reagiert: Arbeitgeberverband, Gewerkschaftsbund und Travail Suisse haben einen Vorschlag ausgearbeitet, der vom Bundesrat im Dezember 2019 in die Vernehmlassung geschickt wurde.

Der Widerstand ist gross: Der Gewerbeverband, auch einzelne Branchen distanzieren sich. Der Branchenverband der Pensionskassen (ASIP) lanciert einen eigenen Vorschlag. Und CVP-Präsident Gerhard Pfister schätzt die Chancen dieses Vorschlags als «nicht sehr gross» ein.

Im Kern bedeutet dieser Vorschlag, dass die Renten um ca. 12 % (Senkung des Umwandlungssatzes von 6.8 % auf 6.0 %) gekürzt werden. Deswegen sollen die BezügerInnen lebenslang einen solidarisch finanzierten Rentenzuschlag von 200 Franken pro Monat erhalten. Dieser Zuschlag soll sukzessive sinken und ist lediglich für eine Übergangsgeneration vorgesehen. Danach soll der Bundesrat diesen Zuschlag jährlich neu festlegen.

Wie stehen die Parteien zu diesem Vorschlag? Hat er im Parlament überhaupt eine Chance? Gibt es Aspekte, die mehrheitsfähig sind? Welche sind es nicht? Können wir uns das Scheitern dieser Reform leisten? Und – ganz entscheidend – was bedeutet das für uns und unsere Renten? Diese Fragen werden wir am 19. Mai 2020 kontrovers diskutieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung und diskutieren Sie mit. Das Luzerner Forum steht für eine faktenbasierte und argumentativ hochstehende Diskussion. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Einführungsreferat

Dr. Olivier Deprez: «Löst der Vorschlag des Bundesrates die Probleme der zweiten Säule?»

Moderation

Hannes Blatter,
Geschäftsführer Luzerner Forum

**Veranstaltungsort: Auditorium der Hochschule Luzern –
Soziale Arbeit, Inseliquai 12b, 6002 Luzern**

**Öffentliche Veranstaltung – Eintritt kostenlos
mit anschliessendem Apéro – offeriert vom Luzerner Forum
Anmeldung erwünscht via www.luzerner-forum.ch**

Über uns



«Das Luzerner Forum will mit den Podiumsveranstaltungen zur Meinungsbildung im Sozialversicherungsbereich aktiv beitragen. Anerkannte Experten ihres Fachs diskutieren faktenbasiert und kontrovers zu Themen, die die ganze Schweiz beschäftigen.»

Hannes Blatter, lic. ès sc. pol.
Geschäftsführer Luzerner Forum

Das Luzerner Forum bringt die führenden Akteure der Sozialversicherungen und der Sozialen Sicherheit am Wirtschaftsstandort Luzern zusammen. Das Luzerner Forum versteht sich als unabhängiger Think-tank, es vernetzt das Wissen seiner Träger- und Partnerorganisationen und entwickelt so die Sozialversicherungen und die Soziale Sicherheit in der Schweiz weiter. Gegründet 2006, wird das Luzerner Forum seit 2009 als Verein geführt und ist vollständig durch seine Mitglieder finanziert. Präsidentin ist Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler, Geschäftsführer ist Hannes Blatter.

Veranstaltungspartner:

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**
Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

PKG
PENSIONSKASSE FÜR KML

Medienpartner:

**Schweizer Sozialversicherung
Assurance Sociale Suisse**
Die Zeitschrift für Sozialversicherungs-
und HR-Fachleute